

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 347/69

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Josef Meise C [REDACTED] .  
B[REDACTED]/Belgien, [REDACTED] rue P[REDACTED],

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED].  
[REDACTED] -

gegen

Land N o r d r h e i n - W e s t f a l e n ,  
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,  
Düsseldorf, Tannenstraße 26,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter  
Mitwirkung der Bundesrichter Dr. Graf, Maas, von der Nühlen,  
Fuchs und Dr. Thum

in der Sitzung vom 12. Januar 1971  
beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die  
Nichtzulassung der Revision im Urteil  
des 15. Zivilsenats des Oberlandesge-  
richts Düsseldorf vom 19. Februar 1969  
wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren-  
und anlagenfrei; die außergerichtli-  
chen Kosten trägt der Kläger.

### G r ü n d e

Die sofortige Beschwerde ist nicht gerechtfertigt.

Keiner der Zulassungsgründe des § 219 Abs. 2 ZPO ist  
gegeben.

Das Berufungsgericht hat die vom Bundesgerichtshof zur  
Verfahrensvorschrift des § 411 Abs. 3 ZPO entwickelten Grund-  
sätze (BGHZ 35, 370, 373) betreffend auf die besondere nur  
im Entschädigungsrechtstreit geltende Regelung des § 209  
Abs. 3 ZPO übertragen; Erreicht eine Partei im Termin zur  
mündlichen Verhandlung nicht, so wird auf einseitige Ver-  
handlung entschieden (BGH RM 1958, 116 Nr. 36 und 1959,  
515 Nr. 32). In diesem Fall gilt das im Schriftsatz ange-

64

- 3 -

mündigte Vorbringen der nicht erschienenen Partei als vorgetragen und damit als Entscheidungsgrundlage (BGE RZW 1958, 158 Nr. 37). Weder bis zur mündlichen Verhandlung des Landgerichts vom 27. April 1967 oder 22. Juni 1967 noch bis zur Verkündung seines Urteils am 13. Juli 1967 hat der Kläger beantragt, den Sachverständigen Dr. Schuler zu seinem Gutachten vom 7. Mai 1962 zu hören. Das ist erst in der Berufungsbegründung am 27. November 1967 geschehen. Dem mithin verspäteten Antrag brauchte das Berufungsgericht nicht stattzugeben.

Graf

Fuchs

Hinweis: Auch Teile der Urteilssammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)